

1961 – 2021
60 JAHRE TISCHTENNIS IM ASBACHER LAND



Seite

1	Kaum zu glauben – wir werden schon 60
2	Grußwort des Landrats: Herzliche Glückwünsche in einem außergewöhnlichen Jahr
3	Grußwort des Präsidenten des RTTVR
4	Grußwort des Verbandsbürgermeisters
5	Grußwort des Ortsbürgermeisters
6	60 Jahre Tischtennis im Asbacher Land
8/9	TTF-Erfolge (ab Verbandesebene)
10	Fotos: Herren
11	Fotos: Damen
12/13	Fotos: Jugend
14	Aktive im Jubiläumsjahr
15	Spielbericht Meisterschaftsspiel TTC Altenburg I - TTC Torney I von 1963
16-20	Zeitungsberichte
21	TTF-Vereinsmeister 1961-1996
22	TTF-Vereinsmeister 1997-2020
23	Aktueller Vorstand und Historie Vereinsvorsitzende
24	Rückblicke unserer Vereinsvorsitzenden: Erich Etscheid
25	Schreiben des Kreisjugendwarts und Zeitungsartikel zur Jugend von 1962
26/27	Statistik Mannschaftsmeldungen
28	Jugend 1973/76
29	Rückblicke unserer Vereinsvorsitzenden: Günter Höns
30/31	Tischtennis und mehr...
32	Rückblicke unserer Vereinsvorsitzenden: Ralf Blieninger
33	Sieger Mitternachtsturniere
34	Vereinsdaten

Impressum

Herausgeber:

TTF Asbacher Land e.V.
Blumenweg 5
56317 Linkenbach

info@ttf-asbacher-land.de

www.ttf-asbacher-land.de

www.facebook.com/TTF.Asbacher.Land

Konto:

356 146 bei Raiba Asbach
(BLZ 57 069 238)

Druck:

Bert & Jörg Rahm
Hauptstraße 47
53567 Asbach

Redaktion:

Alexandra Bierbrauer

Layout:

Bianca Kleine-Reidick

Auflage:

600 Exemplare

Kaum zu glauben ... wir werden schon 60

Als sich sechs Jungs im Ortsteil Altenburg Anfang der 50er Jahre aus einer Tanzfläche einen Tischtennistisch bauten, hätte dies wohl niemand für möglich gehalten. Aber immer wieder fanden und finden junge Leute über die Mini-Meisterschaften, die Schule oder Verwandte den Weg zu uns. Aber auch »ältere« Tischtennisanfänger haben mittlerweile Freude an diesem Sport gefunden. Das war und ist ja gerade das Schöne: Ein Einstieg ist in jedem Alter möglich.



Ich selbst habe mit 12 Jahren mit dem Tischtennis begonnen, tatsächlich aber nicht bei den TTF Asbacher Land. Aber ich fand damals den Verein schon richtig gut: Mir gefiel das Engagement, mit dem der damalige Vorsitzende und die Trainer bei der Sache waren. Bei allen Turnieren war immer jemand dabei, der die Jugendlichen betreute. Und fuhr man in die Asbacher Halle zum Spielen, war immer alles toll organisiert. Irgendwann entschloss ich mich dann, zusammen mit einer Mannschaftskollegin nach Asbach zu wechseln. Das ist jetzt auch schon 25 Jahre her – also ebenfalls ein kleines Jubiläum. Über den Posten des Schülerwarts wurde ich Damenwartin, 2. Vorsitzende und nun seit zwei Jahren Vorsitzende. Als solche habe ich es jetzt selbst in der Hand, Jugendliche, Kinder und natürlich auch Erwachsene für unseren schönen Sport zu begeistern. Das ist in diesen Zeiten gar nicht so einfach. Und ich spreche nicht nur von Corona, denn Individualsportarten wie Radfahren oder Laufen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Und auch, wenn ich mir schon so manches Mal ein freies Wochenende oder einen freien Abend gewünscht hätte, bin ich dem Tischtennis immer treu geblieben. Es ist eine Kombination aus Bewegung, Koordination, Konzentration und Kondition und ich finde, gerade das macht es aus. Ich freue mich jetzt schon, wenn ich bei unseren Meisterschaftsspielen und Turnieren auf viele Tischtennisverrückte treffe, die diesen Sport genauso mögen wie ich. Ich hoffe, dass sich meine Begeisterung auch wieder auf Kinder und Jugendliche, aber auch auf unsere Vereinsmitglieder überträgt – wenn, ja wenn wir endlich wieder spielen dürfen. Ich hoffe auch, dass wir bald wieder mit Schul-AGs und Mini-Meisterschaften starten können und dass wieder gesellige Veranstaltungen wie Ausflüge, Feiern und Kabarettabende möglich sind. Das alles macht unseren Verein aus und ich finde toll, dass ich daran mitarbeiten darf.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorgängern bedanken, die den Verein auf ihre Weise geprägt und am Leben erhalten haben. Ein weiteres sehr großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die uns in diesen Zeiten die Treue halten, meinen Vorstandsmitstreitern und den vielen Helfern im Verein, ohne die so manches Turnier, ein Vereinsausflug, eine Weihnachtsfeier nicht stattgefunden hätte. Freuen wir uns auf die nächsten Jahre Tischtennis im Asbacher Land!

Alexandra Bierbrauer
Vorsitzende

Herzliche Glückwünsche in einem außergewöhnlichen Jahr



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der
Tischtennis-Freunde Asbacher Land 1961 e.V.,

zum 60-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere
ich den Asbacher Tischtennis-Freunden ganz
herzlich. So manch einem Gründungs- oder
langjährigen Vereinsmitglied wird es »wie
gestern« vorkommen, dass der Tisch-Tennis-
Club Altenburg im März 1961 aus der Taufe
gehoben wurde. Dabei sind 60 Jahre Ver-
einsgeschichte in einem Sport, der weniger
in der öffentlichen Wahrnehmung steht als
zum Beispiel Fußball oder Handball ein be-
achtliches Jubiläum. Ein Jubiläum, auf das
die Tischtennisfreunde stolz sein können.

Kaum ein anderes Requisit einer Sportart wird in so vielen Häusern und Gärten, so vielen Parks und Schulhöfen zu finden sein, wie die Tischtennisplatte. Vermutlich ist es die Kombination aus schnellen Bewegungsabläufen, eingängigen Regeln, Erfahrung und Instinkt und einem nicht zu unterschätzenden Spaßfaktor, die die Faszination von Tischtennis ausmacht. Kein Wunder also, dass seit nunmehr 60 Jahren in Asbach Tischtennis im Verein gespielt wird – und das mit beachtlichem Erfolg bei Bambinis, Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften. Dass der Landkreis Neuwied mit der Bereitstellung der Sporthallen an unserer Konrad-Adenauer-Schule für den Trainings- und Spielbetrieb Anteil an der erfolgreichen Vereinsgeschichte haben kann, freut mich besonders. Aber auch, wer nicht der Faszination des Sports rund um den kleinen Zelluloidball erlegen ist, findet bei den Tischtennisfreunden eine Vereinsheimat: Ob Karneval, Vereinstouren oder das Skat-Turnier: Die Vereinsaktivitäten der Asbacher Tischtennisfreunde zeigen: Hier kommt auch das gesellige Leben nicht zu kurz. Das ist es doch, was unseren Dörfern ihren unverwechselbaren Charakter verleiht und den Reiz unserer ländlichen Regionen ausmacht. Deshalb hoffe ich, dass das Vereinsleben in der gewohnten – und jetzt lange vermissten - Form sowie der Trainings- und Spielbetrieb bald wieder aufgenommen werden können.

Danke allen Tischtennisfreunden, die ihrem Verein auch in der »tischtennisfreien« Zeit der vergangenen Monate treu geblieben sind. Ihr habt es in der Hand, die beeindruckende Geschichte der TTF Asbacher Land weiterzuschreiben. Viel Erfolg, wenn es hoffentlich bald wieder heißt: Aufschlag für die Tischtennis-Freunde Asbacher Land.

Herzliche Grüße, Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'A. Hallerbach'.

Achim Hallerbach
Landrat

Liebe Sportkameradinnen der TTF Asbacher Land

dieses Jahr feiert ihr euer 60-jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich euch im Namen des Tischtennisverbands Rheinland/Rhein Hessen ganz herzlich. Auch wenn Asbach weit weg an der nördlichen Grenze unseres Verbandsgebiets liegt, ist der Ort für Tischtennispieler alles andere als ein weißer Fleck auf der Karte. Denn der Verein zählt zu den größten Tischtennisvereinen im Verbandsgebiet und konnte zahlreiche Erfolge auch auf überregionaler Ebene erringen.



Auch heute noch sind die Tischtennisfreunde aus Asbach ein sehr lebendiger Verein, der sich auch in der letzten Saison mit fünf Herren-, einer Damen-, einer Freizeit-, einer Seniorinnen- und einer Jugendmannschaft am Spielbetrieb beteiligte – Zahlen, die sich heute viele Vereine wünschen würden.

Außerdem freut es mich ganz besonders zu sehen, dass in dem Verein zahlreiche Damen dem Tischtennisport nachgehen. Dies ist in den letzten Jahren leider schon fast zur Seltenheit geworden, sodass die Damenmannschaft eine von viel zu wenigen im Verbandsgebiet ist.

Neben dem Spielbetrieb und zahlreichen Freizeitaktivitäten bringt sich der Verein auch immer wieder aktiv in die Verbandsarbeit durch rührige ehrenamtlich engagierte Funktionäre wie zum Beispiel Erich Etscheid oder Alexandra Bierbrauer ein.

Deswegen dürft ihr euch völlig zu Recht für euer 60-jähriges Jubiläum feiern lassen und ich wünsche es euch von Herzen, dass die Pandemie-Lage euch eine solche Feier auch erlaubt.

Ich sehe euch für die Zukunft gut aufgestellt und wünsche euch dafür alles Gute und vor allem eine Saison 2021/22, in der wir endlich wieder mit Spaß unserem Sport frönen können!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Felix Heinemann". The signature is written in a cursive style.

Felix Heinemann
Präsident RTTVR

Liebe TTF des Asbacher Landes,
Liebe Anhänger des TTF-Sports,



60 Jahre TTF Asbacher Land. Das bedeutet 60 Jahre Spaß am Sport, 60 Jahre Gemeinschaft, Teamgeist, Vereinsleben, Jugendarbeit und frohe Stunden mit Gleichgesinnten.

Namens der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Asbach, des Rates, der Verwaltung aber auch ganz persönlich gratuliere ich dazu recht herzlich.

Viele Jahre durfte ich selbst als Mitglied bei den Tischtennisfreunden unserem Lieblingssport nachgehen und habe sehr gerne für diesen Verein gespielt und um Punkte gekämpft.

Allen Verantwortlichen, die über Jahrzehnte ihrem Verein treu geblieben sind und sich in vielfältiger Weise, sei es als Spieler, im Vorstand oder in der Jugendarbeit eingebracht haben, spreche ich meinen größten Dank aus.

Einen Verein so viele Jahre mit Leben zu füllen ist gerade in der heutigen Zeit des riesigen Angebots an Freizeitaktivitäten schwerer denn je. Daher ist ein solches Jubiläum ein guter Grund zu feiern und auf die Jahrzehnte mit vielen schönen Erlebnissen, Spielen und Freundschaften zurück zu blicken.

Gerade die Kameradschaft, der Teamgeist, der gemeinsame sportliche Ehrgeiz und die sich daraus entwickelnden Freundschaften sind wichtige Säulen des Vereinslebens und unserer Gesellschaft.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Jubiläumsveranstaltung, im Rahmen dessen was die Pandemie zulässt.

Darüber hinaus wünsche ich dem Verein weiterhin eine Vorreiterrolle im Tischtennissport mit tollen Turnieren, wie dem Mitternachtsturnier am Gründonnerstag, einen breiten sportlichen Erfolg von den Damen- über die Jugend- zu den Herrenmannschaften, und das natürlich mit viel Spaß und Freude an der Platte.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr/Euer

Michael Christ
Bürgermeister der Verbandsgemeinde Asbach

Liebe Tischtennisfreunde Asbacher Land

in 60 Jahren hat unser Tischtennisverein noch keine so schlimme Zeit erlebt wie heute. Seit über einem Jahr, mit wenigen Lichtblicken ist der Trainingsbetrieb und das lebendige Vereinsleben fast vollständig zum Erliegen gekommen.

In der Vorfreude auf eine schöne Festveranstaltung im Sommer 2021 habt Ihr bereits frühzeitig das Asbacher Bürgerhaus reserviert. Heute scheint es so, dass genau wie der Sportbetrieb, auch die Jubiläumsfeier ausfallen muss. Deshalb möchte ich besonders dem Vorstand und den aktiven Spielerinnen und Spielern an dieser Stelle Mut machen, da ich weiß, wieviel Engagement und Motivation nötig sind um das Vereinsleben unter den momentanen Bedingungen aufrecht zu erhalten.



Seit nun 60 Jahren leisten die Tischtennisfreunde Asbacher Land einen überaus wertvollen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region, auch für unsere Jugend und Menschen mit besonderem Bedarf. Der Verein ist gerade jetzt, mehr denn je, ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. In dieser heutigen schwierigen Phase, ist er der Stabilisator, der auch über das »gestohlene Jahr« 2020/21 für eine soziale Vernetzung miteinander sorgt, mit dem Ziel, dass in wenigen Monaten wieder der Tischtennissport und das familiäre Vereinsleben aufblühen. Ich freue mich mit Euch allen darauf.

60 Jahre Vereinsleben sind in erster Linie 60 Jahre ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle dem Vorstand, den Vereinsmitgliedern die den Verein in seiner jetzt 60-jährigen Geschichte immer gestützt und unterstützt haben, den Trainern, Übungsleitern und Sportlerinnen und Sportlern, die für den sportlichen Erfolg der Tischtennisfreunde Asbacher Land stehen und nicht zuletzt auch dem Förderverein.

Seitens der Ortsgemeinde Asbach gratuliere ich den Tischtennisfreunden Asbacher Land zum 60-jährigen Vereinsjubiläum sehr herzlich und wünsche Euch, dass der Spielbetrieb nun bald wieder beginnen kann.

Euer
Franz-Peter Dahl
-Ortsbürgermeister-

60 Jahre Tischtennis im Asbacher Land

Die Tischtennisfreunde Asbacher Land sind aus dem TTC Altenburg und der Tischtennisabteilung der DJK Buchholz hervorgegangen, die sich am 29. Juli 1970 zusammenschlossen. Die Ursprünge des Tischtennis im Asbacher Land gehen aber weiter bis ins Jahr 1950 zurück: Sechs Jungs aus Altenburg entdeckten damals den Tischtennissport für sich. Aus einer alten Tanzfläche wurde ein Tischtennistisch gezimmert und dann wurde mit großer Begeisterung gespielt. Als Ende der 50er-Jahre Winfried Seifert als Lehrer nach Altenburg kam, konnte er diese Begeisterung erneut entfachen. Am 6. März 1961 wurde schließlich in der Gaststätte Anhalt in Altenburg der TTC Altenburg gegründet. Im Sportjahr 1961/62 nahm der TTC Altenburg dann erstmals am Meisterschaftsspielbetrieb des Tischtennisverbandes Rheinland teil. Ursprünglich wollten die TTF Asbacher Land mit einer 6er-Mannschaft starten. Der TTVR hatte aber gerade in diesem Jahr beschlossen, den Spielbetrieb mit 4er-Mannschaften durchzuführen. Die Tischtennisfreunde zeigten Mut und meldeten direkt zwei Mannschaften zum Meisterschaftsspielbetrieb.

Die größten Erfolge feierten die TTF Asbacher Land, nachdem ab dem Jahr 1971 auch Mädchen und Schülerinnen der Zugang zum Tischtennissport eröffnet wurde. Zahlreiche Titel und Platzierungen auf Bezirks-, Rheinland- und Südwest-Ebene wurden errungen. Sieben Jahre lang spielten die Damen in der dritthöchsten Klasse des DTTB, der Regionalliga. Die Herren spielten in der 1. Verbandsliga. Nach vielen Jahren des Erfolges fand zur Saison 2007/08 ein erster Umbruch statt. Leistungsstarke Spielerinnen und Spieler verließen die TTF aus sportlichen aber auch aus privaten Gründen. Dennoch konnte der Verein zum 50. Jubiläum immer noch mit 11 Mannschaften, darunter auch drei Jugendmannschaften, starten. Der 2001 gegründete Förderverein hat die TTF Asbacher Land in der gesamten Zeit sehr unterstützt. Hierfür an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Ein weiteres Dankeschön gilt den Trainern, die größtenteils aus den eigenen Reihen stammten, für ein qualitativ hochwertiges Training sorgten und die Jugend und auch die Erwachsenen mit viel Engagement und Spaß trainierten. Beispielhaft seien an dieser Stelle Erich Etscheid, Ewald Buchholz, Stefan Zimmermann, Magret und Peter Kröll, Sandra Engels, Katharina Schlangen und Ulrike Noisten, Andreas Greb und Jonas Sonntag genannt.

Neben dem Tischtennissport sollte aber auch immer die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. So boten die Tischtennisfreunde immer auch außersportliche Aktivitäten an: Vereinsausflüge, Skatturniere, Kabarettabende, Weihnachtsfeiern sind lebendige Beispiele dieser Aktivitäten. Seit 2010 haben die Tischtennisfreunde jährlich einen weiteren Höhepunkt zu bieten: Kurz vor Ostern lädt der Vorstand Spieler aus „aller Welt“ zu einem 2er-Mannschaftsturnier ein. Die verschiedenen Aktivitäten des Vereins hätten nicht stattfinden können, wenn sich nicht immer wieder Vereinsmitglieder gefunden hätten, die dies durch ihre Mithilfe unterstützt hätten. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Zum Abschluss sollen nun aber die Personen genannt werden, ohne die es die TTF Asbacher Land nie gegeben hätte, die Gründungsmitglieder: 1. Vorsitzender & Schriftführer: Winfried Seifert, 2. Vorsitzender: Hermann Dinkelbach, Kassierer: Hermann Kröll, Sportwart: Paul Becker, Jugendwart: Erich Etscheid, Beisitzer: Ewald Anhalt & Johann Sessenhausen.



Die Mannschaften der 1. Spielzeit: Stehend v. l. n. r.: Johannes Giffels, Paul Becker, Hermann Dinkelbach, Theo Walter, Erich Etscheid; sitzend v. l. n. r.: Walter Fischer, Helmut Henseler, Peter Stocksiefen (nicht dabei: Manfred Meffert)

1970er Jahre

Saison 1976/77: Schülerinnen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal | Margret Sessenhausen/I. Sunnus: Rheinlandmeister Schülerinnen B-Doppel | **Saison 1978/79:** Damen 1: Aufstieg in die Verbandsliga

1980er Jahre

Saison 1981/82: Herren 1: Aufstieg in die 2. Verbandsliga | **Saison 1982/83:** Schülerinnen: Rheinlandmeister | **Saison 1983/84:** Schülerinnen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal, Südwestdeutscher Pokal-Meister, 2. Platz in Berlin beim Bundesfinale »Jugend trainiert für Olympia« | **Saison 1984/85:** Mädchen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal | Schülerinnen: Rheinlandmeister | **Saison 1985/86:** Herren 1: Aufstieg in die 1. Verbandsliga | Damen 1: Aufstieg in die Verbandsliga | Mädchen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal | **Saison 1986/87:** Schülerinnen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal | Jenny Höns/Katja Wingen: Rheinlandmeister Schülerinnen B-Doppel | **Saison 1987/88:** Schüler: Rheinlandpokal | Schülerinnen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal, 2. Platz in Berlin beim Bundesfinale »Jugend trainiert für Olympia« | **Saison 1988/89:** Mädchen: Rheinlandpokal | **Saison 1989/90:** Mädchen: 2. Platz in Berlin beim Bundesfinale »Jugend trainiert für Olympia« | Katja Wingen: Rheinlandmeister Schülerinnen A | Katja Wingen/O. Meuer: Rheinlandmeister Schüler A-Mixed

1990er Jahre

Saison 1990/91: Mädchen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal, 2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaften, 6. Platz deutsche Meisterschaften | Katja Wingen/S. Holbach: Rheinlandmeister Mädchen Doppel | Katja Wingen/M. Hildebrandt: Rheinlandmeister Jugend Mixed | Anke Sieben/A. Klein: Rheinlandmeister Schülerinnen A-Doppel | **Saison 1991/92:** Mädchen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal | Katja Wingen/S. Holbach: Rheinlandmeister Mädchen Doppel | Katja Wingen/M. Hildebrandt: Rheinlandmeister Jugend Mixed | Anke Sieben/A. Klein: Rheinlandmeister Schülerinnen A-Doppel | **Saison 1992/93:** Mädchen: Rheinlandpokal | **Saison 1995/96:** Schülerinnen: Rheinlandmeister, Rheinlandpokal, 8. Platz deutsche Meisterschaften | **Saison 1996/97:** Anke Sessenhausen/T. Lindner: Südwestdeutsche Meister Schüler A-Mixed | Stefanie Klein/K. Silbereisen: Rheinlandmeister Schülerinnen A-Doppel | Anke Sessenhausen/S. Trompetter: Rheinlandmeister Schülerinnen B-Doppel | **Saison 1997/98:** Mädchen: Rheinlandpokal | **Saison 1998/99:** Damen 1: Aufstieg in die Oberliga | Damen 2: Aufstieg in die 1. Verbandsliga | Mädchen: Rheinlandmeister | Anke Sessenhausen: Südwestdeutscher Meister Mädchen | Anke Sessenhausen/K. Silbereisen: Rheinlandmeister Mädchen Doppel | **Saison 1999/00:** Damen 1: Aufstieg in die Regionalliga | Schülerinnen: Rheinlandmeister | Anke Sessenhausen/K. Silbereisen: Rheinlandmeister Damen Doppel | Anke Sessenhausen: Rheinlandmeister Mädchen | Anke Sessenhausen/Ute Wenghoefer:

Rheinlandmeister Mädchen Doppel | Anke Sessenhausen/M. Streicher: Rheinlandmeister Jugend Mixed | Nadine Buchholz: Rheinlandmeister Schülerinnen B | Nadine Buchholz/D. Petzold: Rheinlandmeister Schüler B-Mixed | Julia Schmitz: Rheinlandmeister Schülerinnen C

2000er Jahre

Saison 2000/01: Herren 1: Aufstieg in die 1. Verbandsliga | Damen 2: Aufstieg in die Oberliga | Mädchen: Rheinlandmeister | Anke Sessenhausen: Rheinlandmeister Mädchen | Anke Sessenhausen/B. Enke: Rheinlandmeister Jugend Mixed | Nadine Buchholz: Rheinlandmeister Schülerinnen B | Nadine Buchholz/S. Schröder: Rheinlandmeister Schüler B-Doppel | Nadine Buchholz/S. Herber: Rheinlandmeister Schüler B-Mixed | Julia Schmitz/Caroline Becker: Rheinlandmeister Schülerinnen C-Doppel | **Saison 2001/02:** Nadine Buchholz/S. Lauf: Südwestdeutsche Meister Schülerinnen A-Doppel | Anke Sessenhausen: Rheinlandmeister Damen A | Dennis Fischer/K. Johann: Rheinlandmeister Jungen-Doppel | Nadine Buchholz: Rheinlandmeister Schülerinnen A | Julia Schmitz: Rheinlandmeister Schülerinnen B | Julia Schmitz/Caroline Becker: Rheinlandmeister Schülerinnen B-Doppel | Caroline Becker/Dennis Müller: Rheinlandmeister Schüler B-Mixed | **Saison 2003/04:** Andrea Hofmann: Rheinlandmeister Damen | Julia Wenn/S. Lauf: Rheinlandmeister Damen-Doppel, Rheinlandmeister Mädchen Doppel | Julia Wenn: Rheinlandmeister Mädchen | **Saison 2004/05:** Herren Ü40 (bis Kreisliga): Rheinlandmeister | Nadine Buchholz/Dennis Müller: Südwestdeutsche Meister Jugend-Mixed | Andrea Hofmann: Rheinlandmeister Damen | Nadine Buchholz/J. Hilger: Rheinlandmeister Damen-Doppel | Nadine Buchholz: Rheinlandmeister Mädchen Einzel | Marina Fankhauser/Julia Schmitz: Rheinlandmeister Mädchen Doppel, Rheinlandmeister Schülerinnen A-Doppel | Marina Fankhauser: Rheinlandmeister Schülerinnen A-Einzel | **Saison 2005/06:** Damen S: Rheinlandpokal, Südwestdeutscher Pokal-Meister | Damen A: Rheinlandpokal | Marina Fankhauser/Julia Schmitz: Südwestdeutsche Meister Mädchen Doppel | Andrea Hofmann: Rheinlandmeister Damen | Andrea Hofmann/Nadine Buchholz: Rheinlandmeister Damen-Doppel | Marina Fankhauser/Julia Schmitz: Rheinlandmeister Mädchen Doppel | Regina Krautscheid, Margret Kröll: Rheinlandmeister Seniorinnen Ü40 | **Saison 2006/07:** Marina Fankhauser: Rheinlandmeister Damen | Nadine Buchholz/Alexandra Bierbrauer: Rheinlandmeister Damen-Doppel | **Saison 2007/08:** Katharina Schlangen/K. Hartig: Rheinlandmeister Schülerinnen B-Doppel | **Saison 2009/10:** Katharina Schlangen/T. Ströher: Rheinlandmeister Schülerinnen A-Doppel

2010er Jahre

Saison 2010/11: Uwe Kaspari: Rheinlandmeister Senioren B Ü40, Rheinlandmeister Herren C | **Saison 2013/14:** Kai Dahm: Rheinlandmeister Herren E | Bianca Kleine-Reidick: 1. Platz TTVR Top 24 Damen C | **Saison 2014/15:** Alexandra Bierbrauer: Rheinlandmeister Seniorinnen Ü40 | **Saison 2015/16:** Damen 1: Aufstieg in die Verbandsoberriga | **Saison 2018/19:** Jugend 1: Aufstieg in die 2. Rheinlandliga Nord/Ost | **Saison 2019/20:** Gabi Roth/K. Gefrörer: Rheinlandmeister Seniorinnen Ü50-Doppel | Jennifer Sieger: Rheinlandmeister Damen B | Jennifer Sieger/Bianca Kleine-Reidick: Rheinlandmeister Damen B-Doppel

Herren



Herren, Saison 1968/69, v. l. n. r.: Theo Walter, Winfried Seifert, Heinz Reifert, Erich Etscheid, Josef Weber



Herren 2, Saison 2013/14, v. l. n. r.: Günter Höns, Werner Anhalt, Axel Zimmermann, Wolfgang Rothe, Ingo Esser



Herren 4, Saison 2015/16, v. l. n. r.: Klemens Walter, Günther Dethlefsen, Margret Kröll, Manfred Pott, Peter Kröll, Peter Etscheid, Josef Kröll



Herren 1, Saison 2018/19, hintere Reihe v. l. n. r.: Jens Walterschen, Michael Schmitz, Jörg Weißenfels, Kai Dahm, Martin Balensiefen; vordere Reihe: Jan Anhalt



Damen 4, Saison 1984/85, stehend von l. n. r.: Maria Etscheid, Edith Lagerpusch, Hedwig Weber;
sitzend v. l. n. r.: Regina Krautscheid, Alice Liesenhoff



Damen 1, Saison 2006/07, v. l. n. r.: Nadine Buchholz, Sandra Engels, Andrea Hofmann, Marina Zimmermann



Damen 2, Saison 2011/12, v. l. n. r.: Bettina Buchholz, Manuela Blieninger, Nicole Sessenhausen, Regina Krautscheid,
Daniela Ollig, Simone Holl, Jennifer Pott, Carina Brunnett



Damen 1 und 2, Saison 2018/19, oberste Reihe v. l. n. r.: Alexandra Bierbrauer, Gabi Roth, Kristina Klas, Jennifer Sieger;
mittlere Reihe v. l. n. r.: Regina Krautscheid, Nicole Sessenhausen, Gabi Ebenstreit, Simone Holl; vordere Reihe v. l. n. r.:
Maria Paulat, Stefanie Melles, Bianca Kleine-Reidick, Ulrike Noisten, Carina Brunnett



Jugend ca. 1978: Lothar Eckloff, Helmut Schneider, Joachim Walter, Thomas Schlangen, Günter Buchholz, Rainer Rüth, Udo Küppers, Klaus Schlangen, Walter Dinkelbach, Heike Naas, Werner Sessenhausen, Michael Caspari, Heike Leuther



Mädchen, Saison 1988/89, v. l. n. r.: Bettina Klein, Nicole Wegen, Manuela Reimer, Manuela Evertz-Flick, Marion Klein



Jugend 1996



Jugend 2001



Jugend 1, Saison 2011/12, v. l. n. r.: Celine Haesen, Christina Pütz, David Reimert, Felix Hänel



Jugend und Schüler 2014/2015



Jugend 1, Saison 2016/17, v. l. n. r.: Toni Hua, Tom Schindel, Sebastian Trimborn, Christopher Nehls, Marius Lux, Kai Plöger



Jugend, Saison 2020/21: v. l. n. r.: Christian Schindel, Lars Plöger, Henry Mirus, Justin Kübscholl

Herren 1

Martin Balensiefen, Kai Dahm, Jennifer Sieger, Michael Caspari,
Jan Anhalt, Felix Noisten | Kreisliga Gruppe A

Herren 2

Werner Anhalt, Bernd Külbel, Bianca Kleine-Reidick, Carina Brunnett,
Maria Paulat, Stefanie Melles | 1. Kreisklasse Gruppe A

Herren 3

Dennis Effert, Günter Höns, Kristina Klas, Wolfgang Rothe,
Manfred Pott, Ingo Esser | 2. Kreisklasse Gruppe A

Herren 4

Ulrike Noisten, Holger Wyschka, Gabi Ebenstreit, Tom Schindel,
Ulrich Bülow, Andreas Schumacher | 2. Kreisklasse Gruppe A

Damen

Jennifer Sieger, Gabi Roth, Kristina Klas, Alexandra Bierbrauer,
Gabi Ebenstreit, Simone Holl, Nicole Sessenhausen, Yasmin Sieger,
Regina Krautscheid | Verbandsliga Rheinland

Freizeit

Jörg Weißenfels, Jennifer Sieger, Kristina Klas, Ingo Esser,
Ulrich Bülow, Simone Holl, Yasmin Sieger | 1. FB Klasse Gruppe B

Jugend

Christian Schindel, Henry Mirus, Lars Plöger, Justin Kübscholl |
Kreisliga

Mannschaftsspiel

Verein: Altenburg I Torney Heimverein

gegen TTG Altenburg I Gastverein

TTG Torney II
Gastverein

Begegnungs- aufstellung	Name	Pub-Nr.	Begegnungs- aufstellung	Name	Pub-Nr.	Spielfolge			1. Satz	2. Satz	3. Satz	Sätze	Punkte	
Spieler A ₁	Seifert		Spieler B ₁	Martens		1 DA1	Ma/Etkov	DB2	Bu/Göbel	21	11	22	20	2 0 1 0
Spieler A ₂	Walter		Spieler B ₂	Gierlich		2 DA2	Seiffels	DB1	ka/Gierl.	21	19	21	19	2 0 1 0
Spieler A ₃	Giffels		Spieler B ₃	Buchpöller		3 A5	Becker	B6	Lampert	15	21	24	22	1 3 0 1
Spieler A ₄	Etscheid		Spieler B ₄	Göbel		4 A6	Henseler	B5	Winter	21	18	17	21	1 2 0 1
Spieler A ₅	Becker		Spieler B ₅	Winter		5 A1	Seifert	B2	Gierlich	21	5	21	9	2 0 1 0
Spieler A ₆	Henseler		Spieler B ₆	Kampert		6 A2	Walter	B1	Martens	11	8	21	12	2 0 1 0
				Kampert		7 A3	Giffels	B4	Göbel	11	21	11	11	0 2 0 1
Doppel A ₁	Etscheid		Doppel B ₁	Gierlich		8 A4	Etscheid	B3	Buchpöller	21	23	21	11	2 1 1 0
Doppel A ₂	Seifert		Doppel B ₂	Buchpöller		9 A6	Henseler	B6	Lampert	9	21	14	21	0 2 0 1
	Becker			Göbel		10 A5	Becker	B5	Winter	21	21	15	11	1 2 0 1
						11 A1	Seifert	B1	Martens	21	16	21	11	2 0 1 0
						12 A2	Walter	B2	Gierlich	21	19	21	15	2 0 1 0
						13 A3	Giffels	B3	Buchpöller	21	22	20	24	2 0 1 0
						14 A4	Etscheid	B4	Göbel	8	21	20	12	0 2 0 1
						15 DA2	Seif./Be.	DB2	Bu/Göb.	20	22	21	19	1 2 0 1
						16 DA1	Ma/Etkov	DB1	ka/Gierl.	21	13	13	21	2 2 0 1
Bei Spielen in 4-er-Mannschaft entfallen Spiel 3, 4, 9 und 10													Gesamt-Ergebnis:	2A 18 8 8

Spielart: Verbandsplatz Pokalspiel / Freundschaftsspiel Herren
 Klasse: Obesliga / Landesliga / Bezirksliga / Kreisliga Damen
 Spielsystem: Paarkreuzsystem Jugend
 Spielort: Altenburg Datum: 4.5.63

Spielstand bei Erreichung des 9. (99) Siegpunktes: 8:8
 Sieger: S.8 Unentschieden
 Gesamtergebnis mit ~~20:18~~ Punkten und 20:18 Sätzen.

Unterschriften der Mannschaftsführer:
 Heimverein: [Signature]
 Gastverein: [Signature]

Protest: mit/ ohne - Begründung:



Starker Saisonbeginn der Asbacher Regionalliga-Tischtennisspielerinnen, hinten, von links: Andrea Hofmann, Nadine Buchholz und Marina Fankhauser; vorn Sandra Schumacher. ■ Foto: Creativ

Auftakt nach Maß für Asbach

Tischtennis: Der Frauen-Regionalligist startet mit zwei klaren Erfolgen

ASBACH. In bestechender Form präsentierten sich die Tischtennis-Frauen aus dem Asbacher Land in den beiden Regionalliga-Heimspielen gegen Rot-Weiß Finthen (8:2) und Hassia Bingen II (8:1). Gegen Neuling Finthen hatte man im TTF-Lager den sicheren Erfolg zwar erwartet, gegen Bingen hatte man sich dagegen auf ein ganz knappes und ausgeglichenes Spiel eingestellt. Auf Finthener Seite konnte nur die Ex-Asbacherin Anke Brück Paroli bieten:

Sie gewann mit ihrer Doppelpartnerin gegen das Asbacher Duo Marina Fankhauser/Sandra Schumacher und im Einzel konnte sie knapp gegen Nadine Buchholz gewinnen. Die restlichen Spiele gingen aber klar an Asbach und der Gesamtsieg war nie in Gefahr.

Gegen Bingen gab es ein 1:1 in den Doppeln: Andrea Hofmann/Nadine Buchholz gewannen, Fankhauser/Schumacher verloren dagegen. In den Einzeln spiel-

ten die Asbacherinnen aber groß auf: Hofmann und Buchholz ließen den ehemaligen Zweitliga-Spielerinnen Minor und Steyer im oberen Paarkreuz ebenso wenig eine Chance wie Fankhauser und Schumacher den Nachwuchsspielerinnen Hoffmann und Wels. Je vier Siege für Hofmann und Fankhauser, je drei Siege für Buchholz und Schumacher und zwei Doppel-Erfolge sind eine Bilanz, die auf eine erfolgreiche Saison hoffen lässt.

Verein belohnt

Asbacher TTF siegreich

ASBACH. Die Tischtennisfreunde Asbacher Land (TTF) haben den Wettbewerb „Der aktive Verein“ gewonnen.

Neben sportlichen Aspekten (Anzahl der Mannschaften, Teilnahme an Ranglisten) hat die Jury auch das ehrenamtliche Engagement der TTF-Mitglieder sowie die Anzahl geselliger Veranstaltungen überzeugt, die der Verein organisiert. Auch die Einrichtung einer Reha- und Senioren-Gruppe wurde positiv bewertet.



Der Vorsitzende der TTF Asbacher Land, Günter Höns (links), freute sich über eine Urkunde und einen Gutschein für eine Tischtennis-Platte, überreicht von Thomas Weikert (Präsident des DTTB, rechts) und Frank Mittnacht (Präsident des TTVR).

Dritter Platz ist für TTF zum Greifen nah

Tischtennis-Regionalliga: Asbacher Frauen besiegen BTTF Zweibrücken – Remis gegen TTF Frankenthal

ASBACH. Sieg, Unentschieden und Platz drei so gut wie sicher – so lautet das Fazit aus den beiden Heimspielen der Regionalliga-Tischtennisspielerinnen der TTF Asbacher Land. Gewinnen sie die noch ausstehenden zwei Duelle in Bingen und in Finthen gehört ihnen Rang drei. In beiden Partien sind die TTF Favorit.

TTF Asbacher Land -
TTF Frankenthal 7:7

Gegen den direkten Konkurrenten um Platz drei gab es ein hart umkämpftes und etwas unglückliches Remis. Im letzten Spiel unterlag Alexandra Schumacher der Nummer zwei aus Frankenthal nach tollem Kampf in fünf Sätzen. Topspielerin an diesem Tag war die Frankenthalerin Dana Weber, die alle Spiele gewinnen konnte. Die TTF-Punkte sammelten: Andrea Hofmann/Nadine Buchholz, Hofmann (2), Buchholz (2), Marina Fankhauser und Schumacher.



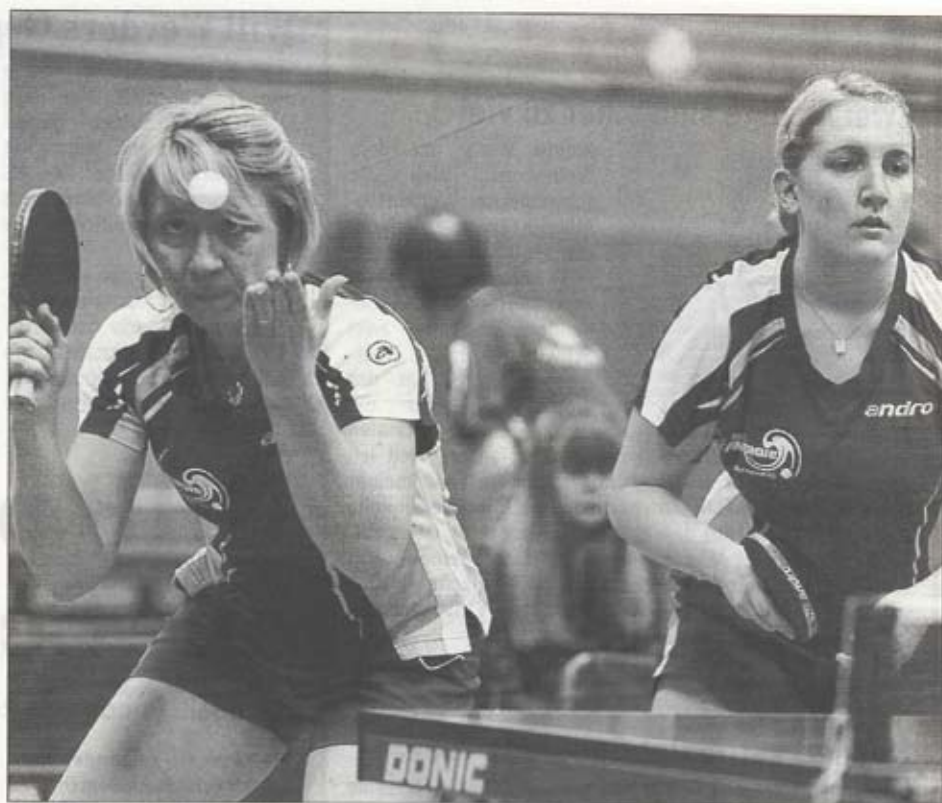
Sieg und Remis: Asbachs Nadine Buchholz steuerte dazu fünf Punkte bei. ■ Foto: Jörg Niebergall

TTF Asbacher Land -
BTTF Zweibrücken 8:1

Dank der Unterstützung des Gegners wurde es eine einfache und klare Angele-

genheit für die TTF. Die Saarländerinnen – bisher noch ungeschlagen in dieser Saison – traten nur mit drei Spielerinnen an, von denen eine Ersatz aus einer unteren Mannschaft

der BTTF war. So wurden den Asbacherinnen zwei Partien geschenkt. Die „ausgespielten“ Punkte holten Hofmann (2), Buchholz (2), Schumacher und Fankhauser.



TTF Asbacher Land verteidigen Tabellenführung

Mit einem 8:5-Erfolg über die TTF Konz haben die Tischtennisfreunde Asbacher Land am vorletzten Spieltag die Tabellenführung in der 1. Rheinlandliga der Frauen verteidigt. Den ersten Asbacher Punkt steuerten Claudia Haesen (links) und Sandra Schumacher mit ihrem Sieg im Doppel bei, in den anschließenden Einzeln waren Schumacher (1), Haesen, Stefanie Klein und Katharina Schlangen (alle 2) erfolgreich. Das wahrscheinlich entscheidende Spiel um die Meisterschaft findet somit am Samstag, 18. April, um 17 Uhr gegen die bis dato verlustpunktgleiche SG Speicher-Orenhofen statt. Die SGS hat bis zum Spieltermin im April allerdings noch zwei Nachholspiele zu bestreiten, in denen der Tabellenzweite Punkte lassen könnte. ■ Foto: Creativ

Hofmann fordert die Elite

Tischtennis: Regionalliga-Akteurin der TTF Asbacher Land tritt beim Bundesranglistenturnier an

Nur eine Regionalliga-Spielerin tummelt sich heute und morgen im Bundesliga-Feld der besten Tischtennisspielerinnen Deutschlands, wenn in Bad Ems das Bundesranglistenturnier ausgespielt wird. Ihr Name: Andrea Hofmann von den TTF Asbacher Land.

NEUWIED. Nach dem Top 12-Turnier im Jahre 1994 und dem Top 16-Turnier 1998 hat der TVB Nassau zum dritten Mal eine Tischtennisveranstaltung erster Güte in die Silberhalle nach Bad Ems geholt. Beim Bundesranglistenturnier am heutigen Samstag und morgigen Sonntag jeweils ab 10 Uhr Spitzensport garantiert. Und mittendrin befindet sich eine Spielerin der TTF Asbacher Land, die sich für das illustre Feld qualifiziert hat: Andrea Hofmann. Sie schaffte beim Top-48-Turnier in Löhne den Sprung nach Bad Ems, als einzige Vertreterin des Tischtennisverbandes Rheinland übrigen. „Natürlich freue ich mich sehr darauf“, sagt die 23-Jährige, die in der Regionalliga zu den besten Spielerinnen gehört und eine Einzelbilanz von 24:3-Siegen aufzuweisen hat. Aber Regionalliga war gestern, denn heute und morgen haben die Gegnerinnen ein anderes Kaliber. Allesamt kommen die Kontrahentinnen aus der 1. oder 2. Bundesliga. Das nötigt Hofmann zwar Respekt ab, allerdings überwiegt die Neugier: „Ich bin gespannt, was sie drauf haben.“ Leistungsmäßig einschätzen kann die angehende Sport- und Geografie-Lehrerin, die gerade ihr mündliches Examen mit Erfolg hinter sich gebracht hat, gerade



Vorhang auf: Ihr ganzes Können wird die Asbacherin Andrea Hofmann am Wochenende in Bad Ems aufbringen müssen, wenn es gegen Erst- und Zweitliga-Spielerinnen geht. ■ Foto: Creativ

einmal drei Akteurinnen. „Gegen Kristin Silbereisen, Ying Ni Zhan und Laura Matzke habe ich schon gespielt, gegen die anderen nicht.“ Daher fällt es der in Koblenz lebenden Hofmann auch schwer, eine Wunschplatzierung anzugeben. „Wenn ich gegen Spielerinnen komme, gegen die ich bei

den Top 48 gewonnen habe, will ich auch jetzt gegen sie gewinnen.“ Immerhin hatte die Asbacherin dort einige Zweitliga-Asse alt aussehen lassen. In Bad Ems ist Hofmann zunächst einer Vierergruppe zugeteilt, in der im Jeder-gegen-jeden-Modus gespielt wird. Die ersten beiden jeder Gruppe kämpfen dann

um die Plätze 1 bis 8 weiter, die beiden Letztplatzierten um die Ränge 9 bis 16. Dass Hofmann zur zweiten Riege gehören wird, ist wahrscheinlich, wäre aber bei dem erlesenen Feld kein Beinbruch. „Einfach mal sehen, was geht“, sagt sie ganz locker. Und Lockerheit ist im Tischtennis sicher nicht die schlechteste Eigenschaft. (mb)

Jugendmannschaft der TTF Asbacher Land ist Bezirksligameister



■ **Asbach.** Die erste Jugendmannschaft der TTF Asbacher Land ist Tischtennis-Bezirksligameister. Den Titel sicherte sich der Asbacher Nachwuchs durch ein 7:7 in einem spannenden und intensiv geführten Derby am letzten Spieltag gegen den Lokalrivalen SV Windhagen. Asbach beendete die Saison mit 14:2 Punkten und 62:34 Spielen und setzte sich in der Endabrechnung auch gegen die starken Konkurrenten VfL Oberbieber (2., 13:3, 61:40) und TuS Kehrigh (3., 11:5, 51:38) durch. Vierter wurde die Mannschaft des SV Windhagen (10:6, 58:40). Das Foto zeigt den neuen Bezirksligameister, von links: Celine Haesen, Felix Hänel, David Reimert und Mannschaftsführer Kai Dahm.



Erich Etscheid für Einsatz geehrt

Bei der Mitgliederversammlung der TTF Asbacher Land hat der Asbacher Ortsbürgermeister Helmut Reith (rechts) die Verdienste von Erich Etscheid besonders gewürdigt. Etscheid hat im vergangenen Jahr erfolgreich eine Tischtennis-Gruppe für Reha-Patienten und Senioren ins Leben gerufen. „Damit wird für diese Bevölkerungsgruppe eine Lücke im sportlichen Angebot in der Verbandsgemeinde Asbach geschlossen“, lobte Reith.



Die TTF Asbacher Land starten mit einem Sieg

Erstes Spiel, erster Sieg: Die Tischtennis-Frauen der TTF Asbacher Land (von links Sandra Schumacher, Claudia Haesen, Ulrike Noisten und Katharina Schlangen) sind mit einem 8:5-Erfolg in die neue Saison der 1. Rheinlandliga gestartet. Neben dem Doppel Schumacher/Haesen gewannen Schumacher, Haesen (beide 3) sowie Schlangen (1) ihre Einzelbegegnungen. ■ Foto: J. Niebergall



TTF-Nachwuchs holt den Pokal

Die Jungen-Mannschaft der Tischtennisfreunde (TTF) Asbacher Land ist Pokalsieger in der Region Koblenz/Neuwied. In der in Asbach ausgespielten Endrunde wurde zunächst der TTC Rheinbrohl im Halbfinale mit 4:0 bezwungen. Auch das Endspiel gegen die TTG Torney/Engers gewannen (von links) Pascal Köhler, Minh Dao, Martin Balensiefen und Kevin Braatz mit 4:0. Dabei hatten sie aber erheblich mehr zu kämpfen als im Halbfinale.

1961 – 1996

1961: Herren: Theo Walter | Schüler: Peter Etscheid | **1974:** Herren: Paul Schöneberg | **1975:** Herren: Josef Weber | Damen: Ursula Dahlhausen | Jungen: Jürgen Reith | Schüler: Gerd Reith | Schülerinnen: Margret Sessenhausen | **1976:** Herren: Paul Schöneberg | Damen: Ursula Dahlhausen | Jungen: Karl-Heinz Adams | Mädchen: Ursula Dahlhausen | Schüler: Gerd Reith | Schülerinnen: Margret Sessenhausen | **1977:** Herren: Paul Schöneberg | Damen: Marita Klein | Jungen: Gerd Reith | Mädchen: Inge Dinkelbach | Schüler: Gerd Reith | Schülerinnen: Margret Sessenhausen | **1978:** Herren: Werner Anhalt | Damen: Marita Klein | **1979:** Herren: Paul Schöneberg | Damen: Ursula Dahlhausen | Jungen: Gerd Reith | Mädchen: Margret Sessenhausen | Schüler A: Thomas Schlangen | Schülerinnen A: Heike Leuther | **1980:** Herren: Peter Choma | Damen: Mia Buchholz | Jungen: Thomas Schlangen | Mädchen: Margret Sessenhausen | Schüler A: Klaus Schlangen | Schülerinnen A: Claudia Baltes | **1981:** Herren: Wolfgang Klossok | Damen: Ursula Dahlhausen | Jungen: Thomas Schlangen | Mädchen: Claudia Baltes | Schüler A: Günter Buchholz | Schülerinnen A: Sabine Meier | **1982:** Herren: Peter Choma | Damen: Mia Pott | Jungen: Thomas Schlangen | Mädchen: Claudia Baltes | Schüler A: Michael Winter | Schülerinnen A: Stephanie Becker | **1983:** Herren: Josef Szerencsi | Damen: Mia Pott | Jungen: Klaus Schlangen | Mädchen: Sabine Meier | Schüler A: Klaus Schlangen | Schülerinnen A: Claudia Illian | **1984:** Herren: Josef Szerencsi | Damen: Ursula Dahlhausen | Jungen: Oliver Lukoschek | Mädchen: Petra Ewenz | Schüler A: Markus Scheel | Schülerinnen A: Astrid Illian | **1985:** Herren: Paul Schöneberg | Damen: Mia Pott | Jungen: Klaus Schlangen | Mädchen: Petra Ewenz | Schüler A: Andreas Eckloff | Schülerinnen A: Nicole Wegen | **1986:** Herren: Wolfgang Klossok | Damen: Petra Ewenz | Jungen: Stefan Zimmermann | Mädchen: Petra Ewenz | Schüler A: Stefan Zimmermann | Schülerinnen A: Nicole Wegen | **1987:** Herren: Gerd Reith | Damen: Stephanie Becker | Jungen: Stefan Zimmermann | Mädchen: Astrid Illian | Schüler A: Volker Girstein | Schülerinnen A: Manuela Evertz-Flick | **1988:** Herren: Thomas Schlangen | Damen: Claudia Baltes | Jungen: Stefan Zimmermann | Mädchen: Manuela Evertz-Flick | Schüler A: Andreas Rams | Schülerinnen A: Jenny Höns | **1989:** Herren: Klaus Schlangen | Damen: Katja Wingen | Jungen: Stefan Zimmermann | Mädchen: Katja Wingen | Schüler A: Holger Schaffrath | Schülerinnen A: Anne Stevceviski | **1990:** Herren: Hans-Georg Bienkowski | Damen: Claudia Baltes | Jungen: Volker Girstein | Mädchen: Katja Wingen | Schüler A: Tolga Igidikici | Schülerinnen A: Anke Sieben | **1991:** Herren: Frank Weißenfels | Damen: Claudia Illian | Jungen: Thomas Becker | Mädchen: Andrea Dahlhausen | Schüler A: Holger Schaffrath | Schülerinnen A: Ulrike Krautschheid | **1992:** Herren: Thomas Schlangen | Damen: Anke Sieben | Jungen: Martin Nahlik | Mädchen: Anke Sieben | Schüler A: Markus Krautschheid | Schülerinnen A: Silvia Kursch | **1993:** Herren: Frank Weißenfels | Damen: Claudia Illian | Jungen: Markus Krautschheid | Mädchen: Andrea Dahlhausen | Schüler A: Dominik Schöneberg | Schülerinnen A: Maria Bierbrauer | **1994:** Herren: Frank Weißenfels | Damen: Andrea Dahlhausen | Jungen: Michael Winter | Mädchen: Natalie Blum | Schüler A: Dominik Schöneberg | Schülerinnen A: Nadja Winter | **1995:** Herren: Frank Weißenfels | Damen: Petra Ewenz | Jungen: Markus Krautschheid | Mädchen: Natalie Blum | Schüler A: Jan Sessenhausen | Schülerinnen A: Anke Sessenhausen | **1996:** Herren: Frank Weißenfels | Damen: Natalie Blum | Jungen: Markus Krautschheid | Mädchen: Natalie Blum | Schüler A: Martin Winter | Schülerinnen A: Stefanie Klein

1997 – 2020

1997: Herren: Frank Weißenfels | Damen: Andrea Dahlhausen | Jungen: Dominik Schöneberg | Mädchen: Anke Sessenhausen | Schüler A: Michael Köpsel | Schülerinnen A: Daniela Ollig | **1998:** Herren: Stefan Zimmermann | Damen: Anke Sessenhausen | Jungen: Nicolas Melchert | Mädchen: Iris Heckmann | Schüler A: Björn Tönnessen | Schülerinnen A: Daniela Ollig | **1999:** Herren: Markus Krautscheid | Damen: Stefanie Klein | Jungen: Björn Tönnessen | Mädchen: Stefanie Klein | Schüler A: Björn Tönnessen | Schülerinnen A: Julia Jungblut | **2000:** Herren: Stefan Zimmermann | Damen: Claudia Haesen | Jungen: Michael Köpsel | Mädchen: Julia Jungblut | Schülerinnen A: Sandra Schumacher | **2001:** Herren: Wolfgang Klossok | Jugend: Daniela Ollig | **2002:** Damen/Herren: Markus Krautscheid | Jugend: Rene Nell | **2003:** Damen/Herren: Markus Krautscheid | Jugend: Carina Brunnett | Schüler/Innen: Caroline Becker | **2004:** Damen/Herren: Thomas Schlangen | Jugend: Mathias Caspari | Schüler/Innen: Martin Balensiefen | **2005:** Damen/Herren: Kevin Braatz | Jugend: Pierre Burger | Schüler/Innen: Katharina Schlangen | **2006:** Damen/Herren: Thomas Schlangen | Jugend: Sandra Schumacher | Schüler/Innen: Katharina Schlangen | **2007:** Herren: Björn Tönnessen | Damen: Claudia Haesen | Schüler/Innen A: Katharina Schlangen | **2007:** Herren: Marc Brat-huhn | Damen: Sandra Schumacher | Jugend: Alexander Pütz | **2009:** Herren: Mathias Caspari | Damen: Claudia Haesen | Jugend: Alexander Pütz | Schüler: Finley Schwering-Sohnrey | **2010:** Herren: Uwe Kaspari | Damen: Celine Haesen | Jugend: Kai Dahm | **2011/12:** Herren: Martin Balensiefen | Damen: Ingrid Dethlefsen | Jugend A: Felix Hänel | Jugend B: Tom Schindel | **2013:** Herren: Viktor Borhart | Damen: Claudia Haesen | Jugend: Toni Hua | **2014:** Herren: Günter Höns | Damen: Carina Brunnett | Jugend: Toni Hua | **2016:** Herren: Kai Dahm | Damen: Carina Brunnett | Jugend: Toni Hua | Schüler: Colin Schäfer | **2017:** Herren: Ulrich Bülow | Damen: Claudia Haesen | Jugend: Sebastian Trimborn | Schüler: Felix Noisten | **2018:** Herren: Jens Walterschen | Damen: Bianca Kleine-Reidick | Jugend: Sebastian Trimborn | Schüler: Henrik Lautenbach | **2019:** Herren: Aimen Besbas | Damen: Kristina Klas | Jugend: Tom Schindel | Schüler: Karim Besbas | **2020:** Herren: Martin Balensiefen | Damen: Jennifer Sieger | Jugend: Christian Schindel | Schüler: Julius Toubartz

Aktueller Vorstand



1. Vorsitzende	Alexandra Bierbrauer
2. Vorsitzende	Jennifer Sieger
Schriftführerin	Carina Brunnett
Kassierer	Martin Balensiefen
Herrenwart	Kai Dahm
Jugendwartin	Ulrike Noisten
Schülerwartin	Ulrike Noisten
Organisation	Gabi Ebenstreit

Hintere Reihe v. l. n. r.: Alexandra Bierbrauer,
Carina Brunnett, Martin Balensiefen;
vordere Reihe v. l. n. r.: Gabi Ebenstreit,
Jennifer Sieger, Kai Dahm, Ulrike Noisten

Historie Vereinsvorsitzende

März 1961 – Oktober 1961	Winfried Seifert
Oktober 1961 – April 1971	Hermann Dinkelbach
April 1971 – Mai 1981	Ewald Lorscheid
Mai 1981 – Mai 1982	Heinz Reifer
Mai 1982 – April 1987	Winfried Seifert
April 1987 – April 2001	Erich Etscheid
April 2001 – April 2011	Günter Höns
April 2011 – April 2019	Ralf Blieninger
seit April 2019	Alexandra Bierbrauer

Liebe Tischtennisfreunde!



60 Jahre Tischtennis im Asbacher Land!!!!

Ich kann mich natürlich noch sehr gut an die Anfänge erinnern.

Einen Sportverein gründen? Hier in Altenburg? Nein liebe Leute, das geht nicht, das kann man in Asbach oder Neustadt machen, aber doch nicht in unseren kleinen Dorf.

Aber Winfried Seifert, der 1960 als Junglehrer an die Altenburger Volksschule kam, hatte schon in kurzer Zeit bei vielen eine große Begeisterung für den Tischtennis-Sport entfacht.

Allen Unkenrufen zum Trotz wurde dann am 6. März 1961 der TT-Club Altenburg gegründet, und wir konnten schon im gleichen Jahr – wenn auch unter einfachsten Bedingungen – mit zwei Mannschaften in den Spielbetrieb einsteigen. Eine Jugendmannschaft konnten wir aber noch nicht melden, weil man den meisten Vereinen aus dem Kreis eine Fahrt in den Westwald laut Kreisjugendwart nicht zumuten konnte (siehe auch Schreiben des damaligen Kreisjugendwarts Gerhard Schönke und Bericht aus dem General-Anzeiger vom 15./16. September 1962 auf der rechten Seite). Aber auch das Problem wurde nach einem Jahr gelöst, und nach und nach konnten im Kreis und auch im Bezirk schon kleine Erfolge gefeiert werden, obwohl die Trainings- und Spielbedingungen nicht die Besten waren.

Als 1969 dann der Umzug in die Asbacher Turnhalle ermöglicht wurde und ein Jahr später der Zusammenschluß mit den Sportfreunden aus Buchholz erfolgte, begann für die TTF Asbacher Land, wie der Verein sich nunmehr nannte, ein kontinuierlicher Aufschwung. Die Mitgliederzahl stieg ständig, Mit einer guten Jugendarbeit legte man den Grundstein für die bis zum heutigen Tag reichende erfolgreiche Zeit.

Als Gründungsmitglied, langjähriges Vorstandsmitglied und aktiver Spieler freue ich mich natürlich über 60 mal mehr, mal weniger erfolgreiche Jahre!

Erich Etscheid

2.9.1962

Werter Sportkamerad Walter!

Für die Zusendung der Spielerpässe danke ich Ihnen bestens.

Zu meinem Bedauern muß ich Ihnen mitteilen, daß es mir bei der Kreisvorstandssitzung vom 11.8.62 in Engers nicht möglich war, Ihre Jugendmannschaften in eine der beiden Staffeln einzureihen.

Mein Vorschlag auf Eingliederung Ihrer Jugend in eine Staffel wurde nicht akzeptiert, da die Vertreter der Vereine der Meinung waren, daß die Fahrtkosten zu hoch und die Verbindungsmöglichkeiten zu schlecht seien.

Ich werde bemüht sein, auch hier eine Lösung zu finden, und bitte Sie, mir einen Termin zu nennen für eine persönliche Aussprache. Ich werde Sie in dieser Angelegenheit in Altenburg aufsuchen und die Pässe aushändigen.

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Schönke
(Kreisjugendwart)

General-Anzeiger, 15./16. Septemb. 62 Aus dem Asbacher Land

Keine Jugendförderung

Asbach: Bisher gab es im Amtsbezirk Asbach nur einen Tischtennis-Verein, und zwar in Buchholz. Vor etwa einem Jahr meldete sich als zweiter Verein der TTC Altenburg. Inzwischen haben sich beide Mannschaften dieses TTC prächtig geschlagen, die 1. Mannschaft spielt in der Kreisklasse, die 2. Mannschaft in einer Reserveklasse. Vor einigen Wochen richtete der Verein erstmals ein Turnier aus und errang schöne Erfolge. Jetzt beklagt sich der Vorsitzende des TTC Altenburg, Dinkelbäch, über eine Entscheidung der Kreisinstanz. Der TTC Altenburg hatte bereits vor einiger Zeit eine Jugendabteilung bei der zuständigen Kreisinstanz angemeldet und den Antrag gestellt, die Jugendlichen bei der in Kürze beginn-

den Meisterschaft teilzunehmen, zu lassen. Jetzt schreibt der Kreisjugendwart dem TTC Altenburg u.a. daß es ihm auf der Kreisvorstandssitzung in Engers nicht möglich gewesen sei, die Altenburger Jugendmannschaften in eine der beiden Staffeln einzureihen. Die Vertreter der Vereine seien der Meinung daß die Fahrtkosten zu hoch und die Verbindungsmöglichkeiten zu schlecht seien. Der Kreisjugendwart betont zwar anschließend, daß er bemüht sein werde, auch hier eine Lösung zu finden, aber zunächst ist man in Altenburg einmal sehr empört. Für die kommende Serie ist nun alles zu spät und die Jugend kann wieder ein Jahr zusehen.

Im Sportjahr 1963/64 durfte dann aber auch die Jugend ran. In der ersten Jugendmannschaft spielten: Peter Etscheid, Walter Büsch, Bernhard Kick und Peter Kröll. An die langen Fahrten nach Asbach mussten sich die Vereine erneut 1999/2000 gewöhnen, als sich die Tischtennis-Kreise Koblenz und Neuwied zusammenschlossen.

Meisterschafts-Meldungen

Saison	Herren	Damen	Jungen	Mädchen	Schüler
1982/83	●●●●●●	●●●●	●	●●	●
1983/84	●●●●●	●●●●	●●	●●●	●●
1984/85	●●●●●	●●●●	●●	●●●	●●
1985/86	●●●●●	●●●●	●	●●●	●●
1986/87	●●●●●	●●●●●	●●	●●●	●●
1987/88	●●●●●●	●●●●●	●●	●●	●●●
1988/89	●●●●●●	●●●●●●	●	●●	●●
1989/90	●●●●●●	●●●●●	●●	●●	●●
1990/91	●●●●●	●●●●●	●	●●●	●●
1991/92	●●●●●	●●●●	●	●●●	●●
1992/93	●●●●●	●●●●	●●	●●	●●
1993/94	●●●●●	●●●	●	●	●●
1994/95	●●●●●	●●●	●	●	●●
1995/96	●●●●	●●●	●●	●	●●
1996/97	●●●●	●●●●	●	●●	●
1997/98	●●●●●	●●●●	●●	●	●
1998/99	●●●●●	●●●●	●●	●●	●
1999/00	●●●●●	●●●●●	●●	●	●●
2000/01	●●●●●	●●●●●	●	●	●
2001/02	●●●●●	●●●●●●	●	●	●●
2002/03	●●●●●●	●●●●●	●	●●	●●
2003/04	●●●●●	●●●●●	●●	●	●●
2004/05	●●●●●	●●●●●	●●●		●●
2005/06	●●●●●	●●●●●	●●● (Jugend/SchülerInnen/Bambini)		
2006/07	●●●●	●●●●	●●●●		
2007/08	●●●●	●●●	●●●		
2008/09	●●●	●●●	●●●●		
2009/10	●●●	●●●	●●●●●		
2010/11	●●●●	●●●	●●●●		
2011/12	●●●●	●●	●●		
2012/13	●●●●	●●	●●●		
2013/14	●●●●●	●●●	●		
2014/15	●●●●●	●●	●●●		
2015/16	●●●●●	●●	●●●		
2016/17	●●●●●	●●	●●●		
2017/18	●●●●●	●●	●●●		
2018/19	●●●●●	●●	●●●		
2019/20	●●●●●	●●	●		
2020/21	●●●●●	●	●		

Werner Dümmler
TT.-Kreisjugendwart

545 Neuwied 23, den 6.4.1973
Zifelfblick 28

An die
Vereine des Kreises Neuwied
Mädchen Staffel
und den TT.-Kreisvorsitzenden

Die Spielrunde der Mädchen-Staffel im Sportjahr 1972/73 im Kreis Neuwied ist beendet.

Kreismeister dieser Staffel wurde die Mannschaft des TTC Torney mit den Spielerinnen: Gemmer, Knopp G., Manne und Kagelmann.

Für diese Leistung meinen herzlichsten Glückwunsch.

Kneisameister der Schülerinnen wurde ebenfalls der TTC Torney mit den Spielerinnen: Knopp D., Schmidt, Wiegel und Bauer.

Hier die Endtabelle des Sportjahres 1972/73:


1. TTC Torney Mädchen	12	9	2	1	20: 4	79:34
2. VfL Oberbieber	12	8	1	3	17: 7	71:52
3. TTF Asbacher Land I	12	8	0	4	16: 8	69:53
4. TTC Bad.Hönningen	12	7	1	4	15: 9	68:52
5. TTC Torney Schülerinnen	12	6	2	4	14:10	69:59
6. SV Leubsdorf	12	2	0	10	4:20	40:72
7. TTF Asbacher Land II	12	0	0	12	0:24	10:84

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen herzlichst bedanken.

Die Arbeit wurde mir leicht gemacht. So stelle ich mir eine Staffel vor. Die Serie wurde ohne Differenzen abgewickelt.

A beiden Siegermannschaften wünsche ich gute Erfolge bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften.

Mit sportlichen Grüßen !


Werner Dümmler
TT.-Kreisjugendwart



Unsere Jugend mit ihren Trainern aus dem Jahr 1976

2001-2011: Ein Rückblick

Im Jahr 2001 übernahm ich von Erich Etscheid den Vorsitz der TTF Asbacher Land. Zu diesem Zeitpunkt waren die TTF auf einem sportlichen Höhenflug: 1. Damenmannschaft in der Regionalliga, 2. Damenmannschaft in der Oberliga, 1. Herrenmannschaft in der 1. Verbandsliga. Das hatte am wenigsten mit Glück zu tun: Erich Etscheid war praktisch jedes Wochenende in Sachen Tischtennis unterwegs und hatte es auch verstanden, viele Vereinsmitglieder – nicht zuletzt durch sein Vorbild – zur Mitarbeit zu bewegen. Unvergessen ist die Geschichte, als unsere 5. Schülerinnen-Mannschaft durch ein Versehen des Staffelleiters zeitgleich 2 Auswärtsspiele hatte. Natürlich hätte ein Spiel verlegt



werden müssen, aber da wir so viele Spielerinnen gemeldet hatten, konnten beide Spiele am geplanten Termin stattfinden. Dieses Niveau ließ sich nicht fortdauernd halten: andere Sportarten holten auf (Damen-Fußball, Volleyball, Badminton). Außerdem hatten wir Abgänge zu verkraften, wenn talentierte SpielerInnen ihr Studium fern von Asbach aufnahmen oder wenn finanzstärkere Vereine lockten. Das Ende für unser Damen in der Regionalliga kam, als es unsere damalige Spitzenspielerin Andrea Hofmann berufsbedingt zurück in die Pfalz zog. Eine Verpflichtung einer spielstarken neuen Spielerin hätte die Finanzkraft des Vereins überstiegen. Trotzdem gab es aber ein lebendiges Vereinsleben. Neben der traditionellen Weihnachtsfeier gab es folgende Veranstaltungen (an die die Teilnehmer sicher gerne zurückdenken):

- 2001: Vereinsausflug Rotweinwanderweg an der Ahr
- 2002: Teilnahme am Rosenmontagszug in Asbach (Prinzenpaar: Hildegard & Werner Anhalt)
- 2002: Vereinsausflug Brauhauswanderweg in Köln
- 2002 und 2003: TTF Jugendfreizeit im Sayntal
- 2003: Draisinen-Tour auf den Fahrrad-Draisinen im Glantal
- 2004: Ausrichtung »Südwestdeutsche Meisterschaft der Senioren«
- 2004: Vereinsausflug Kanutour auf der Lahn
- 2007: Ausrichtung »Südwestdeutsche Mannschafts-Meisterschaft der Senioren«
- 2008: Draisinentour im Aartal
- 2008: Jugendausflug in den Kletterwald
- 2009 und 2012: Besuch der Karnevalssitzung »Unger uns« in Köln
- 2009: Wir bei Euch (Veranstaltung des SWR4 am 7. März 2009)

Veranstaltungen, die nicht direkt etwas mit unserem Sport zu tun haben, sind wichtig für das Vereinsleben, weil damit auch nicht Tischtennis spielende Familienangehörige in das Vereinsleben integriert werden können. Ich freue mich, dass diese Angebote von meinen Nachfolgern im Amt fortgesetzt wurden.

Günter Höns

Tischtennis und mehr...

Neben dem Tischtennis kam bei den TTF Asbacher Land auch der gesellige Teil nie zu kurz: Weihnachtsfeiern, Jugend- und Erwachsenenausflüge, Familienwandertage und sogar eine Teilnahme am Asbacher Rosenmontagszug standen in 60 Jahren TTF auf dem Programm. Bis Anfang des letzten Jahres durfte auch das alljährliche Skatturnier nicht fehlen.

Die Ausflüge führten uns oft in die nähere Umgebung. Zu Gast waren wir aber auch im Schokoladenmuseum in Köln, bei den Winzern in Ahrweiler und Mayschoss und bei den Fürsten zu Sayn. Sportlich versuchten wir uns auf zwei verschiedenen Draisinen, die man zum Glück aber auch mal anhalten und eine Pause einlegen konnte. Mit unseren Jugendlichen gingen wir ins Kino, zum Bowling oder auch in den Kletterpark. Viele Jahre waren wir auch mit einem Getränkestand auf der Asbacher Kirmes aktiv. Wir halfen beim Lavendelmarkt die Gäste mit kühlen Getränken zu bewirten und auch auf dem erstmals 2019 stattfindenden Oktobermarkt. Auch auf der ein- oder anderen Gewerbeschau waren wir zu finden.

Das Highlight eines jeden Jahres war aber der Kabarettabend. Von den Sandmännchen organisiert, waren unter anderem im Asbacher Bürgerhaus Jürgen Becker, Doktor Stratmann, Willibert Pauls, Heinz Becker, Jürgen Beckers, Guido Cantz und auch der mittlerweile durchs Fernsehen bekannte Sebastian Puffpaff zu Gast.

Auch in Zukunft möchten wir neben dem Tischtennis gesellige Veranstaltungen anbieten und die Sandmännchen auch gerne weiterhin bei den Kabarettveranstaltungen unterstützen. Wir freuen uns darauf!



Wandertag 1975: Günter Höns, Ulf Kristan, Wilfried Becker, Peter Etscheid, Wilfried Sessenhausen, Marita Klein



Die Teilnehmer des TTF-Zeltlagers im Jahr 2004



Jugendausflug 2015 in den Kletterpark



Ausflug ins Ahrtal 2016/2017



Die Teilnehmer des Jugendausflugs 2018/2019 zusammen mit Spielern der Borussia Düsseldorf



TTF bei den Fürsten zu Sayn-Wittgenstein: Ausflug zum Schloss Sayn, der Sayner Hütte, der gusseisernen Gießhalle und dem Schmetterlingspark im Jahr 2018/19

Liebe Tischtennisfreunde!



als ich als Nachfolger von Günter Höns zum Vorsitzenden der TTF Asbacher Land gewählt wurde, befanden wir uns in 2011 im Jahr des 50. Jubiläums und es ist immer wieder unglaublich, wie die Zeit vergeht. Dadurch, dass meine Frau und ein damals größerer Teil ihrer Familie in Verein und Vorstand aktiv waren, bin ich – ohne je selbst Tischtennis gespielt zu haben – in diesen Verein integriert worden.

Und bei allem familiären hat mich einiges an diesem Verein fasziniert: Die Topleistungen der Damen (gleichzeitig Spitzenmannschaft in Regionalliga und Oberliga), die tolle Jugendarbeit mit vielen Jugendlichen, die volle Halle beim Training, die Bedeutung und das Ansehen, das der Verein über die Region hinaus hatte und herausragende Persönlichkeiten wie vor allem Erich Etscheid.

Leider setzte dann schon vor meiner Amtszeit ein Trend ein, dass dieses hohe Niveau in einigen Bereichen nicht mehr haltbar war.

Auch wenn der Trend in meiner Zeit als Vorsitzender nicht umgekehrt werden konnte, war eine meiner besten Erfahrungen, ein durchweg wunderbares Vorstands-Team um mich zu haben, welches durch seine paritätische Besetzung (weiblich, männlich, jung, erfahren) jederzeit als Vorbild dienen konnte.

Herausragend war unser Verein jedoch immer als Ausrichter von Verbands- und Regionsturnieren, auch wenn unsere alternde Halle schon länger nicht mehr »State-of-the-Art« war. Jährliches Highlight war hier unser eigenes »Gründonnerstag-Mitternachtsturnier«, das weit über die Region hinaus Beachtung gefunden hat.

Auch wenn man mit etwas Wehmut zurückblicken kann, besteht immer die Hoffnung, dass die TTF Asbacher Land nach der Zeit der Pandemie wieder richtig durchstarten können. Ich wünsche uns Tischtennisfreunden hierzu alles erdenklich Gute!

Euer
Ralf Blieninger

Sieger Mitternachtsturniere

2010

Christoph Füllner und Stephan Theis | TTF Bad Honnef

2011

Christoph Füllner und Stephan Theis | TTF Bad Honnef

2012

Christian Köhler | VfL Kirchen und Thomas Becker | SG Westerwald

2013

Andreas Greb und Yannik Schneider | TuS Weitefeld

2014

Michael Hollweg und Dominik Scholten | TTV Bielstein

2015

Andreas Greb und Yannik Schneider | TuS Weitefeld

2016

Andreas Greb und Yannik Schneider | TuS Weitefeld

2017

Andreas Greb und Yannik Schneider | TuS Weitefeld

2018

Philip Guse und Jonas Sonntag | SG Sinzig/Ehlingen

2019

Fabian Wahl und Kevin Weinert | TV Refrath

In den Jahren 2020 und 2021 konnte das TTF-Mitternachtsturnier wegen der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Wir hoffen nun auf 2022.

Vereinsdaten

06.03.1961	Gründung des Vereins unter dem Namen »TTC Altenburg« W. Seifert wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
September 1961	Aufnahme des offiziellen Spielbetriebes im Tischtenniskreis Neuwied
25.10.1961	Hermann Dinkelbach wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
Frühjahr 1969	Verlegung des Trainings- und Spielbetriebes in die Schulsporthalle Asbach
06.06.1970	Ausrichtung der Deutschen Pokalmeisterschaft der Damen
29.07.1970	Zusammenschluß mit der TT-Abteilung der DJK Buchholz
September 1970	Start in die Spielrunde 1970/71 unter dem Namen TTF Asbacher Land
April 1971	Ewald Lorscheid wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
Saison 1971/72	Eine Mädchen- und eine Schülerinnen-Mannschaft starten erstmals
25./26.06.1977	Von 19 Kreismeistertiteln gehen 14 an die Jugendlichen der TTF
15.05.1981	Heinz Reifer wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
07.05.1982	Winfried Seifert wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
Januar 1983	Premiere der Vereinszeitung »TTF-Nachrichten«
09.01.1984	Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht Neuwied unter dem Namen »TTF Asbacher Land e.V.«
03.04.1987	Erich Etscheid wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
26.-28.06.1992	Teilnahme der Mädchen-Mannschaft an der Deutschen Meisterschaft
22.-23.06.1996	Teilnahme der Schülerinnen-Mannschaft an der Deutschen Meisterschaft
Juli 1999	Nachträglicher Aufstieg der Damen 1 in die Oberliga Südwest Meisterschaft und Aufstieg der Damen 1 in die Regionalliga
25.03.2000	Günter Höns wird 1. Vorsitzender der TTF Asbacher Land
27.04.2001	Nachträglicher Aufstieg der Damen 2 in die Oberliga Südwest und der Herren in die 1. Rheinlandliga
15.05.2001	
30. 01.-01.02.2004	Ausrichtung »Südwestdeutsche Meisterschaft der Senioren«
02.-03.06.2007	Ausrichtung »Südwestdeutsche Mannschafts-Meisterschaft der Senioren«
April 2010	Erstes Mitternachtsturnier für 2er-Mannschaften
Saison 2010/11	TTF Nachrichten erhalten einen neuen Namen: tttotal
April 2011	Ralf Blieninger wird 1. Vorsitzender der TTF Asbacher Land
Saison 2011/12	Jugend 1 spielt 1. Bezirksliga Jugend Reha/Seniorengruppe wird ins Leben gerufen
Saison 2015/16	TTF Nachrichten haben ein neues Format
Saison 2018/2019	1. Jugend spielt in der 2. Rheinlandliga Nordost
April 2019	Alexandra Bierbrauer wird 1. Vorsitzende der TTF Asbacher Land
26. Juni 2021	Geplanter Festabend 60 Jahre TTF Asbacher Land